

Zulassung von Gasmessersystemen zur amtlichen Prüfung und Stempelung.

Auf Grund des Art. 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und gemäss Art. 15 der Vollziehungsverordnung vom 12. Januar 1912 betreffend die amtliche Prüfung und Stempelung von Gasmessern hat die eidgenössische Mass- und Gewichtskommission die nachstehenden Gasmessersysteme zur amtlichen Prüfung und Stempelung zugelassen und ihnen die beifolgenden Systemzeichen erteilt:

Fabrikant: *Elster & Cie., Gas- und Wassermesserfabrik, Luzern.*

B 16 Trockener Gasmesser, Typen 1, 2, 3, 4, 5 und 6
(zugelassen am 10. April 1926).

Fabrikant: *Compagnie pour la Fabrication des Compteurs et Matériel d'Usines à Gaz, Genève.*

B 17 Trockener Gasmesser, Type „Pact“
(zugelassen am 10. Februar 1927).

Bern, den 7. Mai 1927.

Der Präsident
der eidg. Mass- und Gewichtskommission:
J. Landry.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Malerarbeiten zum neuen Postgebäude in Oerlikon wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind jeweilen von 14—17 Uhr bei der eidg. Bauinspektion in Zürich (Clausiusstrasse 37) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Oerlikon“ versehen bis und mit dem 1. Juni 1927 franko einzureichen an die

Bern, den 16. Mai 1927.

Direktion der eidg. Bauten.

Verpachtung von Militärkantinen.

Die Kantinenwirtschaften auf den Waffenplätzen Kloten, Bülach und Bière werden hiermit zur Verpachtung ausgeschrieben.

Die Pachtbedingungen können bei der unterzeichneten Amtsstelle eingesehen werden.

Geschäftsübernahme auf 1. Januar 1928.

Angebote sind bis 5. Juni 1927 franko an die unterzeichnete Amtsstelle einzureichen.

Den Angeboten sind Leumundszeugnisse sowie Ausweise über die Befähigung zur richtigen Führung einer Militärkantine beizulegen.

Die Bewerber müssen Schweizerbürger sein.

Bern, den 13. Mai 1927.

(2.).

Eidgenössisches Oberkriegskommissariat.

Stellenausschreibungen.

| Dienststellung und Anmeldestelle | Vakante Stelle | Erfordernisse | Besoldung | An- meldeungs- termin |
|--|---|---|---|--|
| Departement des Innern, Abteilung Gesundheitsamt | II. chemischer Assi- stent am Labora- torium des Gesund- heitsamtes | Akademische Ausbildung als Chemiker und Praxis in der Lebensmittelchemie. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache | 3700 bis 4800 nebst Teuerungszulagen | 31. Mai 1927 (2.). |
| Für den Fall einer Beförderung wird die Stelle eines III. Assistenten mit den gleichen Erfordernissen ausgeschrieben. Besoldung Fr. 3200—4300, nebst Teuerungszulagen. | | | | |
| Volks- wirtschafts- departement, Veterinäramt | Nichtständiger Grenztierarzt bei den Zollämtern Vallorbe-Bahnhof und Vallorbe-Strasse | Schweizerisches tierärztliches Patent | 4100 | 31. Mai 1927 (2.). |
| Die Zollämter sind für den grenztierärztlichen Dienst wie folgt geöffnet: Vallorbe-Bahnhof, jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—15 Uhr; Vallorbe-Strasse, jeden Dienstag und Freitag von 16—18 Uhr. | | | | |
| Bundesgericht | Heizer-Schlosser | Gründliche Erfahrung in der Bedienung von Warmwasser- heizungen. Zum Unterhalt moderner Haus- und Lei- tungsanlagen befähigende, tüchtige Ausbildung als Schlosser oder Mechaniker. Kenntnis der französischen und deutschen Sprache | 2200-3800 nebst ca. 1800-2600 Teuerungszulagen; eventuell 2000-2800 nebst ca. 1700-2000 Teuerungszulagen | 28. Mai 1927 (2..) |
| Dem Heizer liegen ob, ausser der Besorgung der Heizung, der Unterhalt und die selbständige Ausführung kleinerer Reparaturen der Telephon-, Läute-, Aufzugs-, Beleuchtungs-, Gas- und Wasseranlagen, der sanitärischen Einrichtungen usw., sowie die Unterstützung des Hauswartes im Reinigungsdienste. | | | | |
| Dienstwohnung im Bundesgerichtsgebäude, gegen mässige jährliche Entschädigung. | | | | |
| Amtsantritt: 1. September 1927. | | | | |
| Bundesgericht | Kanzlist(in) II. Klasse, eventuell Kanzleigehilfin | Vollständige Beherrschung der französischen Sprache als Muttersprache, bestmögliche Kenntnis der deutschen Sprache. Grosse Gewandtheit im Maschinen- schreiben und in der französischen Stenographie. Befähigung zur Besorgung französischer Bureauarbeiten und zur verständnisvollen Übersetzung der deutschen Korrespondenz. Gute allgemeine Bildung | für Kanzlisten II Klasse 2200-3800; für Kanzlei- gehilfin 2000-2800 nebst den gesetzlichen Teuerungszulagen | 28. Mai 1927 (2..) |
| Amtsantritt: 1. September 1927. | | | | |

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1927 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 1 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 20 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 18.05.1927 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 603-604 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 030 041 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.